

Auswahl- und Begutachtungsverfahren

Auswahl und Begutachtung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) und den Wissenschaftsrat verlief in den drei Auswahlrunden 2006, 2007 und 2012 nach dem gleichen Verfahren. Mit der Veröffentlichung der Ausschreibung leiteten die DFG und der Wissenschaftsrat das zweistufige Auswahlverfahren der Exzellenzinitiative ein. Zunächst konnten die Hochschulen Skizzen für Neuansträge einreichen, die nach einer Fachbegutachtung von der Gemeinsamen Kommission aus DFG und Wissenschaftsrat zur Einreichung eines Vollertrages ausgewählt wurden. In der zweiten Stufe wurden dann die Vollerträge in Panelsitzungen und Vor-Ort-Begehungen bewertet.

Die Fachkommission, die die Entscheidungen über die Graduiertenschulen und Exzellenzcluster aus wissenschaftlicher und fachlicher Sicht vorbereitet, besteht aus insgesamt 14 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Die Strategiekommision, welche die Auswahl der Anträge in der Förderlinie Zukunftskonzepte vorbereitet, setzt sich aus sechs Mitgliedern der Wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrates und sechs der Wissenschaftlichen Kommission nicht angehörenden Mitgliedern zusammen. Letztere werden vom Vorsitzenden des Wissenschaftsrates im Einvernehmen mit den aus der Wissenschaftlichen Kommission gewählten Mitgliedern der Strategiekommision berufen.

Alle Mitglieder der Fachkommission und der Strategiekommision bilden die Gemeinsame Kommission.

Erst im Bewilligungsausschuss sind die für Wissenschaft zuständigen Ministerinnen und Minister des Bundes und der Länder am Entscheidungsprozess beteiligt. Dieser Ausschuss, der die finale Förderentscheidung trifft, setzt sich aus den 26 wissenschaftlichen Mitgliedern der Gemeinsamen Kommission sowie den Wissenschaftsministerinnen und Wissenschaftsministern des Bundes (16 Stimmen) und den 16 Ländern (je eine Stimme) zusammen. Die Mitglieder der Gemeinsamen Kommission (mit je 1,5 Stimmen) halten zusammen mit 39 zu 32 die Stimmenmehrheit im Bewilligungsausschuss.

Exzellenzinitiative: Begutachtungs- und Entscheidungsverfahren

